

Beschlussvorlage

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
Betreff
**Generalsanierung der Sporthalle Süd, Vorgebirgsstr., Köln-Zollstock
 Planung und Kostenermittlung**
Beschlussorgan

Rat

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	30.05.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Sportausschuss	21.06.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Finanzausschuss	11.07.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Rat	14.07.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Planung und Kostenermittlung zur Generalsanierung der Sporthalle Süd, Vorgebirgsstr., Köln-Zollstock. Die Planung soll eine Wirtschaftlichkeitsberechnung beinhalten, in der die Kosten einer Generalsanierung den Unterhaltsaufwendungen gegenüber gestellt werden, die entstehen, wenn die Halle nicht generalsaniert wird.

Der Rat beschließt hierfür die Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 200.000,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2011. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Investitionsprogramms Sportstätten.

Alternative:

Der Rat verzichtet auf die Planung und Kostenermittlung der Sporthalle und nimmt eine mögliche Einschränkung des Sportbetriebes in Kauf.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 200.000,00 €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten _____ € _____ €
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Die Stadt Köln betreibt im Bereich der Großsportanlage Stadion Süd, Vorgebirgsstr., Köln-Zollstock die städtische Sporthalle Süd. Die Halle wurde im Jahr 1974/75 errichtet. Mittlerweile treten in der Halle nahezu regelmäßig Rohrbrüche und technische Störungen auf, die dazu führten, dass eine Überprüfung der gesamten Anlage durch die städtische Gebäudewirtschaft erforderlich wurde. Dabei wurde festgestellt, dass die gesamte technische Anlage erneuert und die gesamte Halle inkl. Nebenräume mit einer Wärmedämmung versehen werden muss. Derzeit ist die Halle nach den Standards der 70er Jahre mit einer sehr unzureichenden Dämmung im Dach und Wandbereich sowie mit Einfachverglasung usw. ausgestattet. Zusammen mit der als marode zu bezeichnenden technischen Anlage ergibt sich eine erhebliche Energieverschwendung in der Halle. Nach Aussage der von der Gebäudewirtschaft eingeschalteten Fachingenieure haben der Heizkessel und die Lüftungstechnische Anlage einen Wirkungsgrad von ca. 40 %. Die derzeitigen Abgaswerte der Anlage überschreiten die geltenden Grenzwerte bereits seit einiger Zeit signifikant.

Die Halle dient mit ihren Nebenräumen auch dem Sportbetrieb des Stadions Süd und der sonstigen Außenanlagen. Die Duschen und Umkleiden für den Außenbereich sind ebenso in den Nebenräumen der Halle untergebracht wie der Polizeiraum und der Presserraum für das Stadion.

Insgesamt ist festzustellen, dass die gesamte Halle einer Sanierung bedarf. Konkret sind folgende Bereiche betroffen:

- Erneuerung der Heizung-, Warmwasser- und Lüftungsanlage
- Wärmedämmung des gesamten Gebäudes
- Erneuerung des Hallenbodens
- Sanierung der Tribüne
- Prallschutz für die Halle
- Kernsanierung des gesamten Innenbereichs, wobei Mauerwerk und Stahlzargen erhalten bleiben
- Erneuerung der sanitärtechnischen Anlage
- Erneuerung der elektrotechnischen Anlage

Die Halle ist eine wesentliche Einrichtung zur Abdeckung des bestehenden Bedarfs im Kölner Stadtgebiet. Die Halle wird neben den normalen Sportvereinen insbesondere durch Schulen und sportliche Sonderveranstaltungen benötigt.

Nach den ersten groben Kostenschätzungen geht die Verwaltung davon aus, dass die Generalsanierung der Sporthalle ein Volumen von rd. 4,7 Mio. € umfassen wird. Zur Erstellung einer konkreten Planung und der abschließenden Kostenermittlung werden nach derzeitigen Kenntnissen Mittel in Höhe von rd. 200.000,00 € benötigt. Vor dem Hintergrund der ange-

spannten Finanzsituation ist im Rahmen der Planung eine Wirtschaftlichkeitsberechnung zu den Varianten laufende Unterhaltungskosten bei Unterlassen der Generalsanierung oder Generalsanierung der Sporthalle zu erstellen. Die Sportverwaltung würde die Kosten einer Generalsanierung aus dem Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08 Investitionsprogramm Sportstätten, finanzieren.

Sollte auf eine Planung und Kostenermittlung verzichtet werden, steht zu befürchten, dass, aufgrund der ebenfalls nur beschränkt verfügbaren Unterhaltungsmittel und der dauernd auftretenden Schäden, kurzfristig mit einer erheblichen Einschränkung des Sportbetriebs in der Halle und der Außenanlagen zu rechnen ist.

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.